

TELEVISION SÜDTIROL
ONDA TV SÜDTIROLESE



Anton Gamber & Co. KG - S.a.S.
I-39025 Naturns - Naturno (BZ)
Erschließungsstraße 21 - Via Adige 21
Tel. (0473) 8 74 94/7 8 7503
Steuernummer - Cod. fisc. 00487610214
Bank - Raiffeisenbank Naturns
K.K.Nr. 21650/3
Banca: Cassa Rurale Naturno
C.C. No. 21650/3
Naturns, 01.08.1981

TVS Television Südtirol I-39025 Naturns Postfach 16

BERICHT VON ANTON KRECHER AUS DEM
JAHRE 1979

Der erste deutschsprachige Privat-Fernsehsender, TV Südtirol, wurde im November 1977 gegründet. Ausschlaggebend war, daß das Monopol der italienischen Post in Sachen Rundfunk/Fernsehn aufgehoben wurde, und somit jeder seinen eigenen Sender eröffnen konnte. Auch die offensichtliche Unterversorgung der deutschsprechenden Bevölkerung Südtirols durch das staatliche Fernsehen der RAI war ein wesentlicher Punkt bei der Gründung dieses Senders. Nach einer Phase der Planung konnte man im Januar 1978 die ersten Geräte kaufen. Schon im April 1978 liefen die ersten Testsendungen. Die Reaktion der Bevölkerung war durchaus positiv. Sie waren froh, endlich einen eigenen (= deutschsprachigen) Fernsehsender zu haben. Die offizielle Inbetriebnahme von TV Südtirol erfolgte dann am 03.12.1978.

Aufnahmestudios, Redaktionsräume und dgl. befinden sich in Naturns, ca. 15 km westlich von Meran. Umgeben von prächtigen Obstgärten und Weinbergen des Vinschgau's unterscheidet sich das Gebäude, in dem TVS untergebracht ist, in nichts von anderen Häusern in dieser Gegend. Der Sender vom Dach des Hauses strahlt mit einer Leistung von 10 Watt das Programm von TVS ab. Von der italienischen Post wurden TVS Frequenzen im Band V zugeteilt (= über 700 Mhz). Die Beschaffung der einzelnen Geräte, Umsetzer, Videoanlagen und dgl. war sehr kostspielig, da die Geräte teils Transistor, teils Röhrenendstufen haben. Auch die ständige Wartung und vor allem die zahlreichen Beschädigung durch Blitzschlag verursachen enorme Kosten. TVS ist eine kommerzielle Station, die sich nur durch Werbung finanzieren kann. Der Preis hierfür richtet sich nach der Länge des Spots und der Werbezeit. Im Werbeblock 1, von 19.25-19.30 (Ortszeit) kostet ein Diasspot von ca. 7 Sekunden Dauer 50 000 Lire (= 100 DM), dagegen im Sendeblock 2 von 20.30-20.45 schon 65 000 Lire (= 130.-DM). Video-spots von 15-60 Sekunden Dauer werden selbst produziert. Der Preis hierfür: 8 000 bis 250 000 Lire, bei einer Länge von 15 bis 60 Sekunden. Besondere Trickaufnahmen läßt man produzieren, was den Preis in die Höhe treibt. Auch dauert es naturgemäß etwas länger, wenn so ein Spot von einer Spezialfirma hergestellt wird, als wenn TVS dies selbst macht. Bei Eigenproduktion dauert es ca drei Tage, bis der Werbespot sendebereit ist.

Aber die Werbung ist natürlich nicht alles, was TVS bietet. Alle interessantesten Spielfilme, angefangen vom Triß ohne Wiederkehr", bis hin zum neuesten Knüller hat TVS alles in seinem Programm, was das Herz eines Fernsehkonsumenten begehrt. Die Filme erhält man von in- und ausländischen Filmverleihzentren. Sie sind auf Videoband aufgezeichnet. Nachrichten und aktuelle Tagesereignisse bekommt TVS von der österr. APA und der Landesregierung in Bozen. Lokale Ereignisse werden von den jeweiligen Gemeinden an TVS gemeldet. Das Programm von TVS läuft von 20.00-23.00 Uhr im Sommer, und von 19.00 bis 24.00 Uhr (Ortszeit) im Winter. Die Sendesprache ist, wie schon erwähnt, Deutsch. Es gibt auch einige Spielfilme in italienischer Sprache im Programm, dies ist aber eigentlich eine Ausnahme.

Zu empfangen ist TVS praktisch in ganz Südtirol. Eine zusätzliche Empfangsantenne ist in Bozen und im Vinschgau nicht notwendig. In Meran und den anderen Gegenden Südtirols dagegen ist für einen guten Empfang eine zusätzliche Antenne erforderlich. TVS sendet nur in Farbe! Dies ist für eine Privatstation eine beachtliche Leistung. Weiter beachtlich: TVS hat sich eine Art Selbstzensur auferlegt. Keine Pornos und keine einseitige politische Berichterstattung. (Darüber später mehr - ed) Wer einmal in Italien war, und gesehen hat, was da alles über die Matscheibe flimmert, wird verstehen, daß so eine Beschränkung gar nicht selbstverständlich ist! Mit insgesamt 25 Beschäftigten (acht Festangestellte, 17 freie Mitarbeiter) bringt TVS ein Programmangebot, das mit den in Deutschland bekannten Programmen durchaus mithalten kann.

Anmerkung: Inzwischen sind die Preise für Werbespots der in Italien üblichen Inflation angepasst worden. Auch hat sich die Fernsehstation TVS bis zum Jahre 1981 erheblich weiterentwickelt: das Programmangebot wurde erweitert, Videotext (ohne Zusatzgerät zu empfangen wurde eingeführt, eine Zuschaueranalyse erstellt, usw. Darüber informieren die folgenden Beiträge.

=====
ZU BESUCH BEI TVS SÜDTIROL
=====

Der Sitz des Senders ist - wie schon berichtet - in Naturns im Vinschgau, 15 km westlich von Meran. Von der Hauptverbindungsstraße Meran - Reschen weisen Wegweiser in Naturns zu dem Rundfunkgebäude inmitten der Ortschaft Naturns. Dies ist auch notwendig, denn sonst würde keiner TVS finden. Das Gebäude des Senders unterscheidet sich in keiner Weise von anderen Einfamilienhäusern dieses Ortes, auch die Antennenanlage auf dem Dach des Hauses ist in keiner Weise auffällig, allenfalls dadurch, daß sie nach Westen in Richtung Meran gerichtet ist. Von hier wird das Programm zum Hauptumsetzer auf der Mutspitze bei Meran mit einer Leistung von 20 Watt ausgestrahlt.

Wäre nicht am Balkon ein Schild mit dem Stationsnamen angebracht, würde keiner in diesem Haus eine Fernsehstation vermuten! Der Eingang ist mit einer Wechseisprechanlage versehen und Fernsehüberwacht. So kann sich kein Besucher unerlaubt Zutritt verschaffen. Ich bëgab mich zum Eingang, klingelte und fragte um Erlaubnis, die Station besuchen und besichtigen zu dürfen. Nach einer kurzen Beratung der anwesenden Mitarbeiter wurde die Türe geöffnet und ich in den Regieraum gebeten. Hier konnte ich beobachten, wie einige technische Videoversuche gemacht wurden. Der Regieraum bot einen imposanten Eindruck. Eine Vielzahl von Fernsehgeräten waren aufgestellt, die auf Knopfdruck vom Regiepult in Betrieb genommen werden konnten. Das Regiepult nahm eine ganze Längswand in Anspruch, mit einer Unmenge Schalter, Regler, Knöpfe und Tasten. Von diesem Regiepult hat man einen Blick durch ein Fenster in den Nachbarraum, der das Aufnahmestudio beheimatet. Hier werden Aussagen, sowie Nachrichten und Informationsprogramme aufgenommen.

Die technischen Räume befinden sich im 2. Stock dieses Hauses, außerdem das Archiv mit Videoaufzeichnungen, sowie ein Raum, der Fernschreiber und die Anlagen für den Videotext enthält. Im 1. Stock befinden sich zwei Redaktionsräume und das Büro des Betriebsleiters.

Das Treppenhaus ist mit Postern von Fernseh- und Filmstars geschmückt. Am Nachmittag traf ich mit dem Verantwortlichen von TVS, Herrn Dario Boninsegna, zu einem Gespräch über die einzige private deutschsprachige Fernsehgesellschaft in Südtirol zusammen. Hier die auszugsweise sinn-gemäße Wiedergabe seiner Informationen: